

Die Könige

Peter Cornelius (1824–1874)

Peter Cornelius (1824–1874)

Langsam, der begleitende Choral sehr breit

p

1. Drei Kön'-ge wan - dern aus Mor - gen - - land; ein Stern - lein führt sie zum
2. glän - zet des Ster - nes Schein, zum Stal - le ge - hen die

3

Jor - dan - strand. In Ju - da fra - gen und for - schen die drei, wo der
Kön' - ge ein; das Knäb - lein schau - en sie won - nig - - lich, an - be - tend

5

neu - ge - bo - re - ne Kö - nig sei? Sie wol - len Weih - Rauch, Myr - rhen und
nei - - gen die Kön' - ge sich; sie brin - gen Weih - Rauch, Myr - rhen und

7

Gold dem Kin - de spen - den zum Op - fer - sold. 2. Und hell er -
Gold zum Op - fer dar dem

8 | 2

2. Knäb-lein hold. 3. O Men - schen-kind! hal - te treu-lich Schritt!

11

Etwas bewegter

Die Kön' - ge wan - dern, o wan-dre mit! Der Stern der Lie-be, der Gna-de

p
un poco più mosso

14

Stern, er - hel - le dein Ziel, so du suchst den Herrn, und feh - len Weih-rauch, Myr-rhen und

rit.

16

Im Zeitmaß

Gold, schen-ke dein Herz dem Knäb-lein hold! schenk ihm dein Herz!

f *p*